

Frohsinn auf Besuch im Altmühltal



„Langeweile kam nicht auf! Alles in allem eine sehr gelungene Fahrt“ war die einhellige Meinung der Reiseteilnehmer

Altenstadt. Ideales Spätsommerwetter begleitete den Gesangverein „Frohsinn“ Oberau auf seiner diesjährigen Chorreise durchs Altmühltal Ende Oktober.

Singen und Geselligkeit standen im Fokus der Reise, aber auch verschiedene Führungen waren gebucht. Die erste brachte den aktiven Sänger/innen und mitreisenden Gästen Überraschendes über den Dom zu Regensburg nahe, wo der Chor im Anschluss auch einige Lieder singen durfte.

Am nächsten Tag ging es auf eine geführte Rundfahrt durchs Altmühltal. Ein Höhepunkt war die Besichtigung der Befreiungshalle in Kelheim, die wegen ihrer beeindruckenden Akustik wiederum zum Singen einiger Chorstücke genutzt wurde.

Das nächste Ziel war die älteste Klosterbrauerei

der Welt in Weltenburg. Nach einem kunsthistorischen Vortrag über der Klosterkirche konnten die Reisenden aus Oberau und andere Besucher wie erhofft ein Kurzkonzert des „Frohsinn“ in der Kirche genießen.

Bevor es am dritten Tag wieder auf die Heimreise ging, stand noch der Besuch des historischen Brauereimuseums Beilngries auf dem Programm. Es befindet sich in einem mit Hand in den Stein gehauenen Felsenkellerlabyrinth, das jahrhundertlang der Ort zum Gären des Bieres war, bevor es durch die Erfindung der Kältemaschine seine Bedeutung verlor.

Auf dem Heimweg machte die Reisegruppe noch Station in Rothenburg ob der Tauber. Ein schnelles Mittagessen war noch möglich, bevor eine sehr interessante Stadtführung wieder Wissenswertes und Kurioses bot.